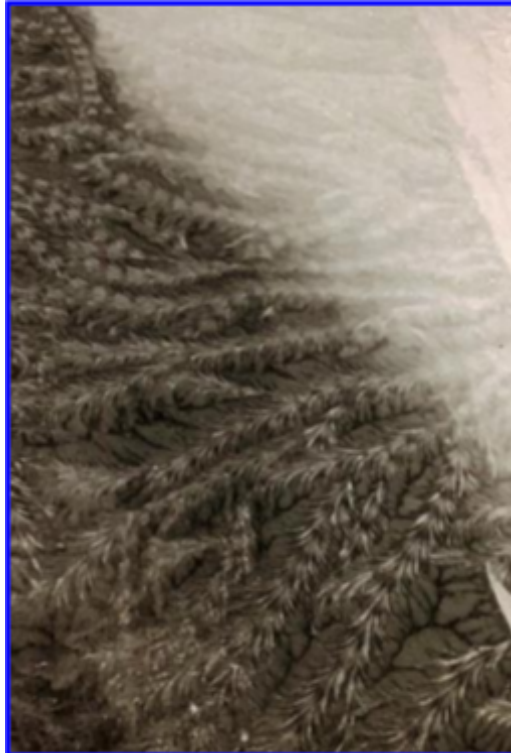




Januar - Newsletter 2021

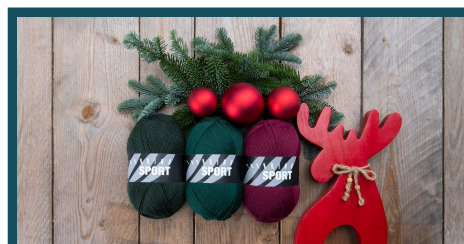


Kleines Rätsel: Was ist das?

Wer Lust hat, kann sich am Raten beteiligen. Nutzen Sie dafür doch einfach das Kommentarfeld in meinen "Blog" auf meiner Website. Hier ist der [Link](#). Als kleinen Lohn fürs Mitmachen verlose ich für die richtige Lösung ein Knäuel 4-fädige Sockenwolle von Atelier Zitron (neue "Trachten"-Farben).

Tipp: Es ist ein Foto, ich habe es morgens draußen auf der Terrasse aufgenommen, als es dunkel war.

Die Gewinnerin/der Gewinner und die richtige Lösung werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.



Wichtige Information:



Seit gestern wissen wir: Der Lockdown ist vorerst bis zum 14. Februar verlängert worden.

In Baden-Württemberg darf aber nach vorheriger Bestellung "Click & Collect" Ware im Einzelhandel abgeholt werden.

Ich biete Ihnen diesen Service auch gern an.

D. h.:

Wir können telefonieren und/oder per whatsapp Bilder austauschen. Ich stelle die Wolle zusammen, wir vereinbaren einen Termin, Sie kommen die Wolle abholen. Ich darf Sie nicht beraten und keine persönlichen Verkaufsgespräche führen. Es besteht weiterhin Maskenpflicht und am besten ist bargeldlose Bezahlung. Das ist zwar mit einem gemütlichen Einkauf in meinem Wollschopf nicht zu vergleichen, verhindert aber vielleicht Woll- und Stricknotstände. Für alle, die nicht persönlich kommen können, biete ich Lieferservice - sei es, ich bringe Ihnen die Wolle nach Hause - Übergabe an der Haustür - oder ich schicke sie Ihnen zu. Ich berechne für den Versand 4,95 €.

website / shop

Zurzeit arbeite ich fleißig - wenn ich nicht gerade wie jetzt meinen Newsletter schreibe - an meinem neuen Internet-Shop.

Es ist unendlich zeitaufwändig. Auch merke ich beim "Tun", dass Manches, was ich mir im Vorfeld überlegt habe, in meinem Geschäft nicht praktikabel ist. Manches muss ich komplett neu überlegen. Ich habe noch viel zu tun. Ich habe aber vor, ihn online zu stellen, auch wenn er nicht komplett ist, dann können Sie schon mal schauen, ich bin auch auf Ihr Feedback gespannt. Sicher muss ich noch Einiges anpassen. Sie finden ihn dann auf meiner Homepage unter "Shop". Wenn er online geht, melde ich mich auf jeden Fall nochmal.

Neues im Schopf

Zitron

life style

Die "Standard"-Qualität Atelier Zitron hat neue Farben bekommen. Sind sie nicht nicht traumhaft?



“100 % Merino extrafine. Ein anspruchsvolles Ganzjahresgarn. Diese erstklassige, reine Wolle eignet sich auch bestens für Babykleidung. Trotz größter Sorgfalt bei der Bildherstellung weisen wir darauf hin, dass keine Garnabbildung auf dieser Website farbverbindlich ist.”

100% Merino extrafine, Lauflänge 155 m / 50 g,
Nadelstärke 3 bis 3,5.”

(Der Ta-Tü-Ta-Pullover aus meinem [Advents-Newsletter](#) ist daraus gestrickt, der rosa-gestreifte [Pupp-Sack](#), einen [Möbius-Cowl](#) habe ich daraus gemacht.)

Und wie Immer geht es mir so, das mir gleich wieder eingefallen ist, was ich daraus machen könnte. Blöderweise habe ich einfach nicht genug Zeit zum Stricken. Da befinde ich mich bestimmt in “guter Gesellschaft”, oder? Also: Später. Erst möchte ich jetzt meine rote Jacke aus “Feinheit” fertigmachen.

Die Farben sind ab sofort bei mir erhältlich, 6,95 € Knäuel.



Neu - seit Dezember - gibt es drei neue “Trachtenfarben” in der Qualität Trekking Sport (4-fädig. 420 m / 100 g),

75% Schurwolle, 25% Polyamid, Preis: 7,50 € - ab sofort erhältlich.

Natürlich sind sie nicht nur für Trachten einsetzbar. Ich finde mal wieder eine Farbe schöner als die andere.



“Die Optik, der Griff, die Qualität – rundherum zertifiziert durch Oeko-Tex Standard 100, Produktklasse 1 – mehr geht eigentlich nicht. Und dennoch entwickeln wir ständig weiter, aus tiefer Überzeugung, das Beste für Sie, für uns und für die Umwelt zu tun. Trotz größter Sorgfalt bei der Bildherstellung weisen wir darauf hin, dass keine Garnabbildung auf dieser Website farbverbindlich ist.”



Auch von Ferner gibt es Neues bei mir: In Ergänzung der 4-fädigen Lungauer ([Newsletter Advent 2020](#)) gibt es auch neue Farben in der Qualität “Mally Socks” 6-fädig.

150 g 450 m, 75% Schurwolle, 25% Polyamid, 12,95 €/Knäuel.



was habe ich gestrickt?

Zu Weihnachten entstanden:

Antirutschsöckchen mit Latexsohle für beide Enkel

einmal aus "Vielseitige Color" von Ferner (75% Merinowolle/25% Polyamid), 50 g: 4,95 €.



die anderen aus Lungauer 8fach von Ferner (75% Schurwolle, 25% Polyamid), 150 g 225 m, 12,95 €



dazu passende Handschuhe aus der Restwolle mit "Nicht-Verlier-Kordel"



Socken für den einen Schwiegersohn



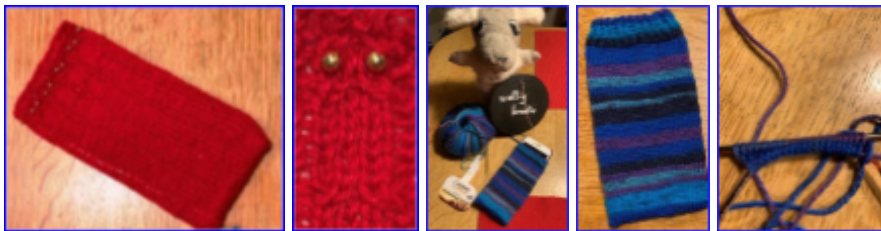
Wolle ? Hatte ich mal geschenkt bekommen.....

Hier habe ich ein besonderes Bündchen ausprobiert mit doppeltem Anschlagfaden und 1-Rechts-1-Links Anschlag. Das Ende des Bündchens habe ich auch mit doppeltem Faden gestrickt, immer zwei Maschen links zusammengestrickt, danach aus jeder Schlaufe wieder je eine rechte Masche herausgestrickt, dann stimmte die Maschenzahl wieder. Dann Bumerangferse und Bändchenspitze:

2 Handytaschen für meine Tochter:

1 mit kleinen Eulen und Perlchen aus Rest-Sockengarn unbekannter Herkunft

Die andere aus dem Rest der Söckchen, ganz schlicht mit 1r-1l-Bündchen oben



Dann zwischen den Jahren:

1 RVO-Pullover mit lettischen Bündchen für meinen Mann mit passenden Socken aus der Restwolle aus Trekking Tweed 6-fädig von Atelier Zitron mit Schmuckfarbe Ursprung auch von Atelier Zitron



Details auf meiner Website unter Modelle. Anleitung dazu (Gr. 52/54) für 5 Euro erhältlich.

Natürlich gibt es auch die Wolle, wenn Sie mögen und die Anleitung dazu.

Und zum Schluss die "Landschaftsocken" mit Blockmusterstreifen, Bumerangspitze, Bumerangferse und Bündchen mit doppelten Fäden bei Beginn und am Abschluss dazu.



Gr. 45/46. Auch die Anleitung gibt es zu kaufen. Die Wolle natürlich auch.

6-Fädig Trekking Tweed, 150 g / 390 m, 75% Schurwolle, 25% Polyamid = 12,50 €.

Ursprung: 100% tasmanische Merino extrafine, 50 g: 100 m, 7,95 €.

Ach übrigens im Zusammenhang mit Weihnachten gibt es noch eine Geschichte zu erzählen:

Diese fünf schnuckeligen Tierchen machten sich in der Woche vor Weihnachten auf den Weg zu meiner Schwester und mir. Die zwei links (das Schaf Elisabeth, das im Oktober im Schliersee-Strickurlaub in mein Leben trat) hat eine Schwester bekommen, sie heißt Henriette und wohnt seit Weihnachten in Saarbrücken bei Enkel Jonte.

Der kleine Esel, der auf den Namen Fridolin hört, wollte unbedingt mit. Er ist dann in Berlin zu Enkel Theo gezogen.



Die anderen drei (noch ein Schwesterchen von Elisabeth und Henriette, der Bruder vom Fridolin und die kleine freche Maus in der Mitte) reisten nach Lingen im Emsland und erfreuen per Videokonferenz nun die kleinen Enkel meiner Schwester. Diese Hand"puppen" sind so weich, ausdrucksstark, liebevoll gefertigt, dass ich sie an dieser Stelle nochmal zeigen MUSS. Sie entstehen in der puppet-world.net am schönen Bodensee und ich hatte die Ehre und das Vergnügen, ihre

“Erschafferin” Andrea Veit in Schliersee im Strickurlaub kennenlernen zu dürfen. Besuchen Sie einfach mal ihre Website, auf der sie Ihre Puppen zeigt. Schauen Sie sich sie mal an.

Wer mir auf Facebook und/oder Instagram folgt, hat sicher schon bemerkt, dass Elisabeth, seit sie bei mir wohnt, immer meine Strickwerke in Augenschein nimmt.



“Nur noch” ein Ärmelbündchen muss ich stricken bei der roten Jacke aus Feinheit (Atelier Zitron), die ich im Frühsommer begonnen habe und dann wegen meines verletzten Fingers weglegen musste. Diese feine Wolle “Feinheit” trägt ihren Namen zu Recht) konnte ich weder zuerst mit Schiene, noch später ohne Schiene stricken ohne dass mir der Finger anschließend weh tat. Das ist heute nur geringfügig anders, deswegen kann ich immer nur “häppchenweise” weiter daran arbeiten. Aber jetzt ist der Ehrgeiz da, sie fertig zu machen ...

Vorbild ist diese Jacke, die ich mir vor vielen Jahren mal bei einem Besuch im schönen Lübeck gekauft hatte, viel getragen habe und dann - zu heiß - gewaschen habe. GRRRRR.

So sah die neue Selbstgestrickte vor ein paar Tagen aus:



Strickwochenenden/Strickurlaub

Ich bitte alle, deren Veranstaltung im Himmelreich im November ausgefallen ist, noch um Geduld. Es ist ja leider noch immer nicht absehbar, wann wir uns dort wieder einfinden und zusammen stricken dürfen, können und möchten. Auch ist ja bis heute noch nicht klar, ob das geplante Februar-Wochenende vom 19. - 21. stattfinden darf. Da der Lockdown nun bis eine Woche vorher befristet ist, fürchte ich, dass wir dann noch nicht wieder stricken dürfen. Wir können ja auch nicht planen, sodass wir wirklich zum Abwarten “verdammt” sind. Schon mal zur Info: Für das Wochenende vom 19. -21. November habe ich noch keine festen Buchungen, sicherlich sind da auch mehrere Termine möglich. Ich fände es aber schön, wenn wir es im Frühjahr auch noch “hinkriegen”. Ich melde mich, sobald wir planen können.

Dasselbe gilt für die Strickwoche Ende März am Schliersee. Ich hoffe ja sehr, dass sich die Lage bis dahin so weit entspannt hat, dass wir dort stricken können. Die Woche ist fast ausgebucht. Es täte mir leid für uns alle, wenn wir sie verschieben müssten, vor allem, weil einige dabei sind, die schon im letzten Jahr mitstricken wollten....

Im Herbst ist die erste Woche ausgebucht und die zweite fast (nur noch ein Platz). Ich habe einige neue Anfragen und Buchungen bekommen. Ich spüre, wie sehr wir uns alle danach sehnen, dass wir uns mal wieder austauschen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen und gemeinsam stricken können. Hoffen wir auf andere Zeiten.... Ich wünsche es mir sehr.

Auch hier gilt: Wenn die Nachfrage größer ist als das Angebot, ist sicher auch noch ein weiterer Termin möglich.

Stricktreffs/Workshops

Genauso sieht es leider mit den Stricktreffs und Workshops aus. Nichts ist zurzeit planbar. Ich bin zuversichtlich, dass, wenn es die Temperaturen wieder zulassen, wir wieder draußen zusammen stricken können. Aber auch hier heißt es: Abwarten.

Ich versuche vor allem, keine Ängste zu entwickeln. Klar: Vorsicht ist angebracht, Abstandhalten, selbstverständliche Dinge, die wir vielleicht in den letzten Jahren vernachlässigt haben, wie häufiges Händewaschen müssen wieder in unseren Alltag Einzug halten. Aber: Wenn ich merke, dass CORONA in meinen Gedanken übermächtig wird, konzentriere ich mich auf die schönen Dinge, die ich täglich erleben darf.

Ich freue mich über die Spaziergänge durch unseren nahegelegenen Wald, auf einsamen verschneiten Wegen im Murgtal, über die Sonnenauf- und untergänge, über Nebel, der immer besondere Stimmung verbreitet und auch über Phänomene, die ich fotografiere wie in meinem "Rätsel"

Meine Bieni macht mir jeden Tag Freude, mindestens einmal bringt sie mich pro Tag zum Schmunzeln oder Lachen.

Mein Enkel in Saarbrücken wird am 30. Januar schon zwei Jahre. Er entwickelt sich im wahrsten Sinne des Wortes prächtig, ist ein sonniges, aufgewecktes, interessiertes, zufriedenes und liebes Kind, das seine Oma in Karlsruhe (erst Oma Bieni, dann Oma Karlsruhe, jetzt Oma Lylila) gern besucht und sich auch über meinen Besuch in Saarbrücken immer freut. (Dass ich mein Herz spätestens seit dem Frühjahr 2020, als er 8 Wochen hier in Karlsruhe war, an diesen kleinen Kerl verloren habe, brauche ich wohl nicht extra zu erwähnen!?)

Der Enkel in Berlin mit seinen jetzt bald 15 Monaten läuft lustig munter rum, ist ein ganz anderes Kind, das in sich ruht, er ist (fast) immer freundlich, nimmt alles interessiert wahr und ist auch sooo süß. Die kleine Familie war Weihnachten bei uns - es war nur schön.

Dazu kommt, dass es ja jetzt jeden Tag wieder etwas länger hell ist. Ist das nicht herrlich?

Gehen wir doch einfach mit offenen Augen durch unser derzeit so stark verändertes Leben, dann entdecken wir (vielleicht jetzt erst richtig?) die wirklichen Freuden des Lebens.

Vielleicht hilft ja der verlängerte Lockdown, die Corona-Infektionszahlen zu vermindern, vielleicht gewinnen wir damit einen Teil der nötigen Zeit, bis die Impfungen in größerem Umfang stattfinden können, mit dem Frühjahr und den wärmeren Temperaturen gehen die Fallzahlen hoffentlich ohnehin wieder zurück. Wir müssen einfach noch ein bisschen durchhalten.

Ich freue mich jedenfalls darauf, Sie bald wieder persönlich treffen zu können.

Ich wünsche viel Spaß beim Raten, wenn Sie Lust dazu haben, bin gespannt auf die Lösungen.

Somit verbleibe ich wie immer mit herzlichen, wollig-kreativen Grüßen und natürlich noch mit den allerbesten Wünschen für ein gutes 2021

Ihre



Lydia Tebroke

und meine liebste



Bieni

P.S.: Mir fällt auf, dass ich oft "Schlafbilder" von Bieni schicke. In der Tat schläft mein liebster kleiner Hund mit seinen 10 ½ Jahren inzwischen sehr viel, was nicht heißt, dass sie, wenn wir unterwegs sind, irgendwelche Beeinträchtigungen oder Ermüdungserscheinungen zeigt. Aber so tagsüber ist sie eben nicht mehr so agil wie zu dem Zeitpunkt, als sie vor jetzt fast 5 Jahren erst als Pflegehund und dann als "Erbstück" in mein Leben trat.

Weitere Informationen wie immer auf meiner [Website](#).

Sie/Du möchten/möchtest den Newsletter als pdf runterladen. [Hier!](#)